

Pressemitteilung

Vogel-Punk soll wieder ins Kraichtal ziehen

Sparkasse Kraichgau unterstützt NABU Kraichtal bei Wiederansiedelung des Wiedehopfs mit 5.250 Euro

Bruchsal, 08.07.2022

Er ist der Punk unter den gefiederten Gesellen. Seine orangen Scheitelfedern mit den schwarzen Punkten sind ein echter Hingucker: Keine Frage, der Wiedehopf, Vogel des Jahres 2022, ist unverwechselbar. Allerdings steht der auffällige Kerl, der warme Regionen liebt, auf der roten Liste der bedrohten Tiere. Deutschlandweit gebe es nur noch zirka 1000 Brutpaare, sagt Walter Batzler, stellvertretender Vorsitzender und Wiedehopf-Projektleiter des Naturschutzbundes (NABU) Kraichtal. Einige davon in Kraichtal.

„2017 haben wir hier die ersten Elterntiere mit ihren Jungen gesichtet und uns entschlossen, den Wiedehopf dabei zu unterstützen, in der Region wieder heimisch zu werden“, sagt Batzler. Kurzerhand wurden die ersten Nistkästen aufgestellt. Denn Wiedehopfe kommen nach dem Überwintern im Süden wieder an ihre Geburtsstätte zurück, um dort eine neue Familie zu gründen.

Damit freilich der NABU sein auf drei Jahre ausgelegtes Projekt starten konnte, griff ihm die Sparkasse Kraichgau mit insgesamt 5.250 Euro aus dem „PS-Sparen und Gewinnen“ unter die Arme. Davon werden jedes Jahr neue Nistkästen gebaut und in ganz Kraichtal aufgestellt. Für diese besonderen Wiedehopf-Appartements hat sich der NABU seinen langjährigen Partner, die Lebenshilfe Bruchsal-Bretten, ins Boot geholt. „Die Kästen müssen ganz bestimmte Voraussetzungen erfüllen“, sagt Rudi Schmiederer, Schreinermeister der Lebenshilfswerkstatt. Deshalb wurden die ersten 15 auch von Mitarbeiter Alex Neugebauer zusammengebaut, ein absoluter Nistkasten- und Insektenhotel-Profi. „Sie sind wind- und wetterfest, weil ich sie aus massivem Douglasienholz aus der Gegend zusammensetze“, sagt Neugebauer begeistert.

Auch Bernd Eknigk, Regionaldirektor der Sparkasse Kraichgau, ist begeistert. „Gemeinsam mit NABU und Lebenshilfe haben wir hier die einmalige Chance, den Wiedehopf in der Region wieder heimisch werden zu lassen – selbstverständlich unterstützen wir dieses sagenhafte Projekt. Zumal Umweltschutz, Klimawandel und Nachhaltigkeit für die Sparkasse Kraichgau eine zentrale Rolle spielten. Ganz zu schweigen vom ehrenamtlichen Engagement des NABU. „Dieser Einsatz ist unendlich wertvoll“, sagt Eknigk. „Denn unsere Welt lässt sich nur gemeinsam besser, vielfältiger und nachhaltiger gestalten.“



Walter Batzler (Dritter v. l.) und Reinhard Pennekamp (Zweiter v.r.) vom NABU Kraichtal zeigen Bernd Eknigk, Regionaldirektor der Sparkasse Kraichgau (Zweiter v. l.) den von Alex Neugebauer (Dritter v. r.) gebauten Nistkasten. Auch Schreinermeister Rudi Schmiederer (links) und Betriebsstättenleiter Uwe Kemm von der Lebenshilfe sind beeindruckt.

Kontakt und weitere Informationen

Karin Haas
Abteilungsleiterin Kommunikation
Sparkasse Kraichgau
Friedrichsplatz 2 | 76646 Bruchsal
Telefon: 07251 77-3213 | Fax: 07251 77-903213

Pia Jäger
Kommunikation
Sparkasse Kraichgau
Friedrichsplatz 2 | 76646 Bruchsal
Telefon: 07251 77-3358 | Fax: 07251 77-903358

E-Mail Pressestelle: presse@sparkasse-kraichgau.de
PresseCenter im Internet: www.sparkasse-kraichgau.de